

Johannes Deuss erhält den Bürgerpreis

Für außergewöhnliche Gemeinschaftsleistungen lobt die Bürgerstiftung „Für Korschenbroich“ seit 2009 den Matthias-Hoeren-Ehrenpreis aus. Morgen Abend wird er beim Festbankett in Pesch an Johannes Deuss verliehen.

VON RUTH WIEDNER

PESCH Mit Johannes Deuss (75) fiel die Wahl der unabhängigen Jury auf einen Ur-Pescher – einen engagierten Ehrenamtler, der fürs Zupacken bekannt ist. Johannes Deuss gilt als Macher, als Mann in der zweiten Reihe, der mit kühlem Kopf und Weitblick immer das Beste für die Bürger im Dorf und in der Stadt Korschenbroich im Blick hat. „Morgen holen wir ihn auf die Bühne. Dann wird ihm in seinem Heimatort Pesch feierlich der Bürgerpreis verliehen“, kündigt Willy Schellen an. Er freut sich besonders, dass die Würdigung beim Festbankett erfolgt. Für Schellen ist die 750-Jahr-Feier der geeignete Ort für diese besondere Auszeichnung.

Willy Schellen ist mit dem einstimmigen Jury-Votum mehr als zufrieden. Auf Christel Hermülheim und Karin Scheffler folgt als neuer Preisträger nun Johannes Deuss. Der 75-Jährige ist für Willy Schellen Wegbegleiter und guter Freund: „Johannes Deuss hat den Preis wirklich verdient.“ Und weiter hebt der Stiftungsvorsitzende hervor: „Wir verstehen den Matthias-Hoeren-Bürgerpreis als eine Auszeichnung für hervorragende, vorbildliche Gemeinschaftsleistungen zum Wohle und Nutzen der Korschenbroicher Bürger.“ Der Preis wird seit 2009 in einem Zwei-Jahres-Rhythmus verliehen. Für die außergewöhnlichen Gemeinschaftsleistungen erhält Jo-



Glückwünsche für Johannes Deuss (l.) gab's schon vorab vom Stiftungsvorsitzenden Willy Schellen: Er teilte ihm die Jury-Entscheidung mit. Dem 75-Jährigen wird morgen im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Bürgerpreis verliehen. FOTO: L. BERNIS

hannes Deuss jetzt eine Urkunde, ein Bronze-Relief und ein von der NEW AG gestiftetes Preisgeld von 1000 Euro.

„Ich freue mich riesig“, sagt Deuss, der gleichzeitig versichert: „Ich wusste von nichts!“ Und wirklich realisiert hat er das Ganze noch nicht. „Das kommt erst, wenn ich

am Freitagabend im Zelt auf der Bühne stehe.“ Der rührige Gastwirt, dessen Handschrift in allen Pescher Vereinen erkennbar ist, hat nie über Ehren und Auszeichnungen nachgedacht. Wenn es etwas zu tun galt, und er helfen konnte, war er stets zur Stelle. Bereits als Junge half er beim Bau der Kirche. Während Va-

ter Karl das Grundstück für den Bau zur Verfügung stellte, holte er als 16-Jähriger mit dem Pferdewagen in Bracht Bimssteine und Dachziegel. Der rührige Gastwirt, der im Frühjahr seinen Betrieb an Tochter Konstanze Deuss-Michels übertragen hatte, ist Mitbegründer der Dorfgemeinschaft und damit unter ande-

PREISVERLEIHUNG

Bürgerstiftung ist morgen in Pesch zu Gast

Wann Das Festbankett beginnt um 19.30 Uhr.

Wo Im Festzelt auf dem Kirmesplatz in Pesch

Was Festabend zum Dorfjubiläum „750 Jahre Pesch“ mit Bürgerpreisverleihung und anschließendem Tanzabend mit den „Kleinenbroichern“

Schirmherr Bürgermeister Dick

Wer Jeder, der Lust hat, ist willkommen.

rem für die Kapellenrestaurierung, den Pavillon auf dem Friedhof und die Instandsetzung der Wegekreuze mitverantwortlich. Er war nicht nur Mitinitiator, Deuss packte immer mit an – bei den Fußpilgern der Matthias-Bruderschaft, dem Reiterverein Korschenbroich, dem Rassegeflügel- und Zuchtverein, in der Bruderschaft und beim Hotel- und Gaststättenverband. Allein 13 Jahre war er Feuerwehrchef von Pesch.

Bei allem Engagement ist Johannes Deuss der Kinderkrebshilfe Düsseldorf besonders verbunden. 21 Mal stellten er und Ehefrau Renate den Gasthof für ein Wohltätigkeitskonzert zur Verfügung. Durch „Jazz bei Johannes“ konnten bislang mehr als 110 000 Euro für die Kinderkrebshilfe eingespielt werden.